

# *Im Bugkorb*

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN  
des

**LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.**

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.  
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



[www.lmc-luebeck.de](http://www.lmc-luebeck.de)

Heft 1 - Januar 2024

54. Jahrgang

# BAUHAUS<sup>®</sup> NAUTIC

[www.bauhaus-nautic.info](http://www.bauhaus-nautic.info)

Deutschlands größter Anbieter  
für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



# Lübecker Motorboot - Club e.V.

---

1. Vorsitzender: Stefan Brockmann  
0176 - 557 203 45 / hafen@lmc-luebeck.de

2. Vorsitzender: Peter Stamer  
0157 - 88 77 54 02 / vizepraesident@lmc-luebeck.de

Schatzmeister: Peter Kalbitz  
0159 - 01 12 86 27 / schatzmeister@lmc-luebeck.de

Hafenmeister: Udo Stark  
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Webseite: <http://www.lmc-luebeck.de>

Clubheim: *De Lüb'sche Schut* an der Lachswehr  
0451 - 929 962 72 oder 0152 - 559 009 37  
<http://www.die-schute.de>



# Vorwort

---

## Immer ein Grund zum Feiern



Das Jahr 2024 ist ein Schaltjahr und ein Grund zum Feiern. Warum? Weil es immer einen Grund gibt. Und in diesem Jahr gibt es sogar einen besonderen Grund. 1964 war ebenfalls ein Schaltjahr. Die Rolling Stones veröffentlichten ihre erste LP, Otto Beisheim gründete die Handelskette *Metro*, der Bürgerrechtler Martin Luther King erhielt den Friedensnobelpreis. Ja, das mag alles ganz hübsch sein, aber reichen diese Ereignisse aus, um uns in Feierlaune zu bringen? Sicher nicht, wäre da nicht noch ein weiteres wichtiges Ereignis, das bislang noch nicht erwähnt wurde. 1964, mithin vor 60 Jahren, wurde von einer noch kleinen Gruppe von Wassersport-Idealisten an der Lachwehr der Lübecker Motorboot-Club e.V. gegründet. Kinder, wie die Zeit vergeht.

Bedingt durch den Eintritt meines Vaters Horst Brockmann in den LMC im Jahre 1969 (Mitgliedsnummer 100) ist der LMC seit rund 55 Jahren auch ein Teil meines Lebens. Gut, ich gebe zu, dass aus den ersten Jahren das Erinnerungsvermögen fehlt, aber an die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen 1974 kann ich mich noch gut erinnern. An drei Tagen wurde damals im Gelände des Stadtgrabens eine Party biblischen Ausmaßes gefeiert. Ich gehe davon aus, dass die Brauerei „LÜCK“ in der Geniner Straße damals Sonderschichten fahren musste, um für den benötigten Nachschub an Frischpils zu sorgen. Kaum zu glauben, dass das auch schon wieder 50 Jahre her ist.

Unser diesjähriges 60-jähriges Vereinsjubiläum wollen wir natürlich auch würdig begehen und feiern, aber vielleicht etwas anders als man es erwarten würde. Statt „wir feiern uns“ wollen wir unter dem Motto „feiern mit und für andere“ ein wenig von dem großen Glück zurückgeben, das wir als LMCer bereits so viele Jahrzehnte hier in unseren Geländen an der Lachwehr erleben durften. Ein engagiertes und motiviertes Team plant derzeit intensiv einen ganz besonderen Tag. Über das „was“ und „warum“ darf und möchte ich hier noch nichts verraten, das Datum jedoch steht fest und Ihr solltet es schon einmal für Euer Kommen notieren. Am **29. Juni 2024** erwarten wir Euch auf jeden Fall im Lachwehrgelände.

Und auch sonst wird in diesem Jahr einiges los sein im Hafen. So gibt es zum Beispiel eine Vielzahl neuer Boote zu bestaunen, teils von Neumitgliedern, teils durch Veränderungen bei Vereinskollegen. Neugierig? Sprecht die Skipper doch einfach mal an. Jeder fühlt sich geschmeichelt, wenn er sein neues Schmuckstück

präsentieren darf. Nicht zuletzt fördert auch der gegenseitige Besuch an Bord die Geselligkeit im Hafen. Aus Sicht der Liegeplatzplanung ist merkwürdigerweise festzustellen, dass die Boote immer größer werden. Nun ja, länger geht immer. Zum Glück haben wir den benötigten Platz dafür.

Es gibt also genug gute Gründe, dass wir uns auf die kommende Saison freuen können.

## Stefan Brockmann

1. Vorsitzender



Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



**Marinetechnik Törper e. K.**  
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck  
Tel. 0451-26163  
[info@marinetechnik-toerper.de](mailto:info@marinetechnik-toerper.de)  
[www.marinetechnik-toerper.de](http://www.marinetechnik-toerper.de)

### Öffnungszeiten

<b>Mo., Di., Do. u. Fr.</b>	9:00 – 12:30 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
<b>Mi.</b>	9:00 – 12:30 Uhr
<b>Sa.</b>	9:00 – 13:00 Uhr

# Inhaltsverzeichnis

---

3	<b>LMC &amp; Schute</b>	20	<b>Nachlese Pappelfällung</b> Profis am Werk
4	<b>Vorwort</b>	25	<b>Nachlese Grünkohlessen</b>
6	<b>Inhaltsverzeichnis</b> Wo steht was?	26	<b>Mitglieder im Fokus</b> Interview mit Gitte und Michael
7	<b>Mitgliederversammlung</b> Einladung zur Versammlung	28	<b>Australischer Röhrenwurm</b> Was macht ihn so interessant?
8	<b>Termine</b> Ein Überblick	30	<b>Monster der Meere</b> Die Seeungeheuer
9	<b>Knotenkunde</b> Knotenkurs und Leinenarbeit	32	<b>Wir denken aneinander</b>
10	<b>Nachlese Herbstfahrt</b> Stralsund, wir kommen	33	<b>Unsere Mitglieder</b> Wir gratulieren von Herzen
14	<b>Treffpunkt Schute</b> Unser Clubhaus lebt	34	<b>Impressum</b> und unsere Neuaufnahmen
16	<b>Eine kurze Kurzreise</b> Silvesterfahrt mit der Nils Holgersson		

Fachbetrieb für Bootsmotoren  
und Yachtservice

ALLES RUND UMS BOOT

MECHANIKERSTUNDE  
48,-  
\*Unser Sonderpreis für  
SeaHelp Mitglieder  
(netto)

Bootsmänner logo

Masselbett 1 - 3  
23569 Lübeck

0172 - 527 81 79  
info@Bootsmaenner.com  
www.Bootsmaenner.com

# Einladung zur Mitgliederversammlung

des Lübecker Motorboot-Club e.V.



**Am Freitag, den 22.03.2024 um 19<sup>00</sup> Uhr  
im „Rittersaal“ Sportpark Hülshorst  
An der Hülshorst 11, 23568 Lübeck**

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
  - a.) Feststellen der Beschlussfähigkeit
  - b.) Genehmigung der Tagesordnung
  - c.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. November 2023
2. Ehrungen
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder über das Geschäftsjahr 2023 und Vorausschau auf das Geschäftsjahr 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Beschlussfassung über Beiträge und Gebühren
7. Beschluss über den Haushaltsvoranschlag 2024 nach Erläuterung durch den Schatzmeister
8. Wahlen einer/s Kassenprüfer\*in (Vertreter) für das Geschäftsjahr 2024
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beschlossen werden sollen, müssen bis zum **08. März 2024** dem Vorstand schriftlich vorliegen.

Mit sportlichen Grüßen  
**Lübecker Motorboot-Club e.V.**

für den Vorstand  
gez. Stefan Brockmann      gez. Peter Stamer

Lübeck, im Februar 2024

# Termine

---

Fr.,	09.02.2024, 18:00 Uhr	<b>Abendessen der LMC-Frauen</b> Anmeldung bei Moni Fietkau unter Telefon: 0179 - 66 10 789
Fr.,	16.02.2024, 18:00 Uhr	<b>Stammtisch</b> Anmeldung über unsere LMC-Webseite Rückfragen an das Event-Team Telefon: 0170 - 82 20 970
Fr.;	01.03.2024, 19:00 Uhr	<b>Knotenkunde - Knotenkurs</b> Anmeldung bei Johannes unter Telefon: 0171 - 31 70 467, E-Mail: e-heyne@t-online.de oder über unsere LMC-Webseite
Fr.,	08.03.2024, 18:00 Uhr	<b>Abendessen der LMC-Frauen</b> Anmeldung bei Moni Fietkau unter Telefon: 0179 - 66 10 789
Fr.;	15.03.2024, 19:00 Uhr	<b>Knotenkunde - Leinenarbeit</b> Anmeldung bei Johannes unter Telefon: 0171 - 31 70 467, E-Mail: e-heyne@t-online.de oder über unsere LMC-Webseite
Fr.,	22.03.2024, 19:00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b>

## Jetzt direkt schon einmal vormerken:

Fr.,	12.04.2024	<b>Abslippen Stadtgraben</b>
Sa.,	13.04.2024	<b>Abslippen Lachswehr</b>
Sa.,	29.06.2024	<b>Sommerfest</b>

- Termine ausdrücklich unter Vorbehalt -



# Knotenkunde

---

Hallo, liebe Vereinsmitgliederinnen, liebe Vereinsmitglieder,

in Vorfreude auf die nächste Saison biete ich im März 2024 wieder zwei Termine an, um den Umgang mit Knoten und Leinen zu üben. Diese finden Freitag Abend, am 01.03. und 15.03., jeweils um 19:00 Uhr auf unserer Schute statt.

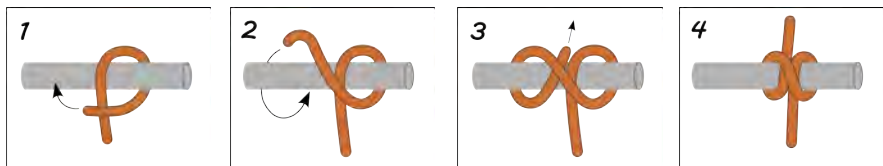


Mit dem "**Knotenkurs**" möchte ich Euch die Grundlagen anhand von ca. 5 Knoten vermitteln und üben. Dies nimmt nach den guten Erfahrungen der letzten Kurse einen ganzen Abend mit 2 – 2,5 Std ein. An einem zweiten Abend möchte ich das Thema "**Leinenarbeit**" intensiver betrachten und den Blick auf die Anwendung der Knoten und die Handhabung von Leinen an Bord richten. Wie mache ich mir die Leinen zum „Freund“, bei An- und Ablegemanövern, beim Werfen, Festmachen, Schleppen etc.. Weitere Themen werden Hintergründe zu Arten und die Pflege von Leinen sein.

In der Vergangenheit waren wir 10 bis 12 Personen, die vor allem geübt haben. Von daher möchte ich wieder alle ermutigen, Frauen wie Männer, Anfänger wie Fortgeschrittene, vorbeizuschauen. Egal ob Basiswissen oder Tipps und Tricks, für alle wird was dabei sein.

Ich freue mich schon auf Eure Anmeldungen, entweder per E-Mail unter **e-heyne@t-online.de** oder **Tel.: 0171 - 31 70 467**. Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Bis dahin,  
**Johannes Heyne**



*Kleine Übung zum Start der Saison. Der Webeleinstek, ideal z.B. zur Befestigung von Fendern an der Reling.*

# Nachlese Herbstfahrt

Von Ingrid Gieth, Windhund

Endlich hieß es mal wieder: der LMC geht auf Reisen. Am 25. November 2023 trafen sich kurz vor 10.00 Uhr 28 Mitreisende am modernen Reisebus vor dem Lachwehrgebäude. Der Bus mit Fahrer Jochen (wir kennen ihn schon von den



Jetzt geht es los - auf nach Stralsund.

LMC-Fahrten nach Fehmarn und Flensburg) war sehr pünktlich, sodass wir auch gleich mit den Worten von Peter (Berger) "Jochen, kannst jetzt Gas geben" in Richtung Stralsund starten konnten. Der Verkehr lief gut, das Wetter hätte jedoch etwas besser sein können, es regnete. Das war uns aber ziemlich egal, denn dank unseres Getränkewartes Peter (Stamer) waren wir bestens versorgt.

Auf der A20 setzte sich plötzlich ein Polizeiwagen vor unseren Bus, es leuchtete „Bitte folgen“ auf. Nanu? Nanu? Die Polizei hatte wohl gedacht, wir seien ein Bus voll junger Leute, die zum Fußballspiel nach Rostock wollten. Im Radio hatten wir zu

## Brandschutz- und Sicherheitstechnik

# PODZIEMSKI

[www.podziemski-brandschutz.de](http://www.podziemski-brandschutz.de)



Feuerlöscher Prüf- und Fülldienst - fahrbare Löschgeräte und Anlagen  
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Wandhydranten / Steigleitungen  
Brandschutztüren / Feststellanlagen - Fluchtwegbeschilderung  
Rauchmelder - Funkgefahrmeldeanlagen  
Erstellung von Flucht- und Rettungspläne / Feuerwehrpläne

Büro :	Werkstatt :	Tel. 04509 / 2588
Hauptstraße 70a	Ratzeburger Allee 33	Fax 04509 / 712035
23627 Groß Grönau	23562 Lübeck	Mobil 0179 / 3248924

Hause schon davon gehört. Ein Polizist stieg ein, warf einen Blick auf uns - und schon durften wir weiterfahren.

Später machten wir Pause auf einem Rastplatz. Es gab - wie unser Busfahrer Jochen sagte - „Filet im Darm“ - auch Bockwurst genannt, dazu natürlich - wenn gewünscht - Kaffee.

In Stralsund parkten wir direkt am Ozeaneum. In der Eingangshalle begrüßten uns nicht nur die beiden Führungsleute, sondern auch schon ein Wal von 9 m Länge, der unter der Decke hing. Wir wurden in 2 Gruppen à 14 aufgeteilt und los ging's. Zunächst in den Bereich Ostsee: In diversen Schauaquarien mit Fassungsvermögen



*Alle lauschen den Erzählungen unseres „Guides“.*

bis zu 126.000 Liter leben große und kleine Tiere der Ostsee. Durch den Bereich Nordsee ging es dann in den Bereich Offener Atlantik: Ein Aquarium mit Fassungsvermögen von 2,6 Mil. Litern Wasser war beeindruckend, wenn man bedenkt, dass eine Badewanne ca. 200 Liter fasst. Die Wände des Aquariums aus 30 cm dickem Acryl hielten dem enormen Wasserdruck stand. Aus 2 Ebenen konnte man ins Wasserbecken gucken. In dem riesigen Becken befindet sich ein 11 m langes Schiffswrack, das eine verkleinerte Nachbildung eines 1909 gestrandeten Frachtschiffs ist, entstanden bei der UFA GmbH in Babelsberg. Es bietet Lebensraum für viele unterschiedliche Fische, u. a. für Goldbrassen, Doraden, Wolfsbarsche. Verschiedene Rochenarten, div. Hai-Arten und Makrelen-Schwärme schwimmen um das Wrack herum. Einige wenige von uns kletterten dann noch auf die Dachterrasse und statteten den Pinguinen einen Besuch ab. Nach einer höchst interessanten aber zugleich auch anstrengenden Führung durch das Ozeaneum fuhr Jochen uns dann zu unserem Hotel, dem 4-Sterne-Hotel „Baltic“.



Vor dem geplanten Essen versammelten sich schon ein paar von uns spontan an der Bar und stimmten sich auf den Abend ein. Um 18 Uhr trafen wir uns alle im Restaurant und genossen das sehr üppige Büffet (Suppe, Salate, Fisch,



*Die Stimmung ist ausgelassen, das Buffet erwartet uns gleich.*

Fleisch, div. Gemüse, Dessert) bei anregenden Gesprächen. Es war so schön mitzubekommen, wieviel Spaß jeder hatte. Nach dem Essen wanderte ein Großteil wieder zurück Richtung Bar und saß hier bei leckeren Getränken noch bis kurz nach Mitternacht zusammen. Die Stimmung war super. Es wurde geplaudert und viel gelacht.

Am Sonntag machten wir uns, nachdem wir uns an einem reichhaltigen Frühstücksbüffet gestärkt hatten, auf die Fahrt zum Kap Arkona. Je näher wir dem



*Immer vor uns im Blick, der Leuchtturm bei Kap Arkona.*

Kap kamen, umso sonniger wurde es. Bei herrlichstem Wetter marschierten wir dann vom Parkplatz rauf in Richtung Leuchtturm. Wer nicht laufen wollte oder konnte, fuhr entweder mit dem kleinen Zug die 2,5 km rauf oder blieb im Bus sitzen. Es war wunderschön dort oben, aber leider war alles geschlossen. Das schmälerte

aber nicht unsere Motivation, uns den Weg bis zur Klippe zu erschließen und die herrliche Aussicht von dort über das Meer zu genießen.



*Karina und Andrea begrüßen Kap Arkona.*

Für die Rücktour zum Parkplatz entschloss ich mich, mich von der Bimmelbahn fahren zu lassen. Im Bus wurden bereits Würstchen und Becher mit Punsch verteilt. Äußerst zufrieden fuhren wir gen Lübeck und machten während der Fahrt noch eine

Sammlung für unseren Fahrer Jochen, als Dankeschön für die ruhige und besonnene Fahrweise sowie seinen Verpflegungsservice. Kurz bevor wir an der Lachwehr ankamen und alle auseinander liefen, stimmte Karina noch unser von



*Mächtig weht der Wind an der Klippe, aber alle genießen die tolle Aussicht.*

Joachim Bach getextetes und vertontes LMC – Lied an, in das alle gern einstimmten.

Es war eine interessante und sehr harmonische Reise. Als Abschluss kehrte ca. die Hälfte der Mitreisenden noch bei Thomas auf der Schute ein, um seine gute Küche zu genießen.

Lieber Peter (Berger), wir alle danken Dir und Deiner Crew für die Organisation dieser Reise und freuen uns schon auf die nächste, vermutlich im Herbst 2024. Vielen Dank im Namen aller!



  **MORITZ**  
 **KAPPIS**  
**HEIZUNGSBAU UND SANITÄR**

**Service & Wartung**

Tel. 04509 / 799 30 66

Mobil 0163 / 869 46 25

[www.m-kappis.de](http://www.m-kappis.de)

[kontakt@m-kappis.de](mailto:kontakt@m-kappis.de)

# Treffpunkt Schute

---

Von Renate Schöttler, Redaktionsleitung

Schön, dass der LMC mit der "Lübschen Schut" sein Clubhaus wieder zurückgewonnen hat, das nicht nur im Sommer, sondern auch über die Winterzeit von Mitgliedern genutzt wird und sich als zentraler Treffpunkt etabliert. Egal, ob mal eben kurz für das wärmende Getränk nach der Arbeit am Boot oder ein ausgiebiges Abendessen, nein, auch die Veranstaltungen, die von Thomas oder dem Event-Team hier durchgeführt werden, sind optimal, um sich mit anderen Mitgliedern zu treffen und auszutauschen.

Gerade der neu eingeführte **Stammtisch**, der nun jeden Monat als regelmäßiges Event feststeht, wurde gerne angenommen. Zweimal hat dieser schon stattgefunden und ich kann jedem nur empfehlen, kommt vorbei und nutzt die



Ob Stammtisch oder Frauentreff - die Geselligkeit steht im Vordergrund.

Möglichkeit, Clubmitglieder kennenzulernen. Es ist einfach ein so angenehmes Beisammensein, mit netten Gesprächen, aber auch interessanten Geschichten von Bootserlebnissen, die einen schnell in den Bann ziehen. Auch das **Abendessen der LMC-Frauen** ist eine Möglichkeit, sich unter Frauen zwanglos über alle möglichen

Erlebnisse und Ereignisse auszutauschen. In netter Atmosphäre kann man den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Die anstehenden Termine zu den einzelnen Events findet Ihr immer regelmäßig auf unserer LMC-Webseite. Hier eine Bitte an alle: Meldet Euch an und denkt daran, wenn etwas dazwischenkommt, Euch auch wieder abzumelden. Thomas plant natürlich im Voraus und bereitet dementsprechend vor.

Neben den regelmäßigen Veranstaltungen gibt es aber auch noch viele weitere Aktivitäten, die Thomas den Lübeckern und allen Interessierten anbietet. Wer noch nicht seine Webseite [www.die-schute.de](http://www.die-schute.de) kennt, dem kann ich diese nur ans Herz legen. Hier erfahrt Ihr immer aktuell, wenn es etwas Neues gibt.



Kennt Ihr eigentlich schon den „**Schuten-Brunch**“, der jeden 1. und 3. Sonntag im Monat angeboten wird? Nicht? Wer sich gerne mal verwöhnen lassen möchte - zu zweit oder mit der ganzen Familie - sollte sich diesen Termin schnell im Kalender vormerken. Thomas bietet allerlei an leckeren Zutaten in Form eines Buffets und lässt keine Wünsche offen.

*Tolle Auswahl, die Thomas bereitstellt. Schaut mal vorbei.*

Sehr schön war auch die **Silvesterfeier**, bei der sich zahlreiche LMCer eingefunden und in das neue Jahr gefeiert hatten. Eröffnet wurde der Abend mit einem 3-Gänge-Menü. Nettes Beisammensein und das Essen genießen waren angesagt. Danach wurde die Tanzfläche eröffnet, die auch direkt genutzt wurde. Bei Musik, Getränken und ausgelassenen Gesprächen wurde dann um Mitternacht das neue Jahr gemeinsam eingeläutet.

Und wie geht es jetzt weiter? Thomas hat eine Vielzahl an Ideen und ist voller Tatendrang. Es gibt so viel, was er gerne noch anbieten möchte. Aber egal, was auch kommen mag, lieber Thomas, wir sind dabei, denn wir freuen uns darauf, weiterhin auf der Schute viele Clubmitglieder zu treffen, kennenzulernen und sich über „dies“ und „das“ auszutauschen.



# Eine kurze Kurzreise

---

Von Sabine von Schachtmeyer, Redaktion

Als wir im letzten Oktober zum Saison-Abschluss mit unserer *Sunny Side* für ein paar Tage im Passathafen lagen, fiel mir ein, dass es ja auch ein Leben nach der Saison gibt. „Was machen wir eigentlich Silvester?“, fragte ich meinen Mann. Der war nun allerdings noch voll im Bootsmodus und hatte sich darüber noch gar keine Gedanken gemacht. Kurze Zeit später schob sich - riesengroß, strahlend schön und leuchtend weiß - die *Nils Holgersson* an uns vorbei. Ich hatte ja bereits vor einiger Zeit einmal darüber geschrieben, dass mein Vater früher als Kapitän auf der *Nils Holgersson* gefahren ist und ich als Kind oft mitfahren durfte. Deshalb habe ich auch heute noch eine besondere Beziehung zu diesem Schiff, selbst wenn es schon fünf Generationen weiter ist.

Als ich sie dann so sah, hatte ich eine blendende Idee. Wir feiern Silvester auf der *Nils Holgersson*! Mein Mann war erst skeptisch: „Geht das überhaupt?“ Also haben wir schnell Herrn Google bemüht und siehe da: es ging, es gab noch Karten und es hörte sich alles ganz toll an. Das Schiff sollte am Silvesterabend nicht nach Trelleborg fahren wie sonst, sondern einfach nur raus aus Travemünde in die Lübecker Bucht und dann später wieder zurück zum Skandinavienkai. So buchten wir uns eine kleine Kabine und freuten uns von da an auf den 31.12.2023.

Am späten Nachmittag des Silvestertages ging es los Richtung Travemünde zum Skandinavienkai, den wir ja schon so oft von der Wasserseite, aber noch nie von Land gesehen haben. Einchecken konnten wir ab 17:00 Uhr, an Bord durften wir dann um 18:00 Uhr. Als wir im Hafengebäude saßen und auf den Shuttle Bus warteten, waren wir richtig aufgeregt. Wir konnten durch das Fenster bereits einen ersten Blick auf unser „Party-Boot“ werfen. Der Shuttle Bus fuhr dann mit uns direkt durch die Heckluke auf das untere Deck. Dort, wo sonst jede Menge Lkw stehen und darauf warten, nach Trelleborg gefahren zu werden, parkten einige wenige Pkw und unser Bus hatte sogar Platz genug, um dort auch noch einmal zu wenden.



Eine gigantische Aussicht vom Oberdeck der *Nils Holgersson*

Das Schiff ist schon richtig groß, hell und sehr modern. Wir gingen direkt zu unserer Kabine, die tatsächlich eher



klein, aber völlig ausreichend war, und brezelten uns für unsere Silvesterparty auf. Während für die meisten anderen Gäste vermutlich das Buffett und die Party das Wichtigste waren, warteten wir beide darauf, endlich mit dem Schiff aus Travemünde herauszufahren.



*Wir warten auf die Ausfahrt und genießen bis dahin die Aussicht.*

Das geschah dann auch um

23 Uhr. Und das Wetter spielte sogar mit; der Regen machte eine längere Pause.

Es war ein grandioser Anblick vom Oberdeck - also bestimmt 35 Meter über dem Wasser - auf Travemünde und auf den völlig leeren Passathafen. Überall leuchteten Lichter und Laternen und natürlich gab es auch schon die ersten Raketen zu sehen. Wie winzig klein die Priwallfähren aussahen. Wir sahen von oben herab auf die Passat, und die Häuser am Passathafen sahen aus wie kleine, beleuchtete Schachteln. Wirklich sehr beeindruckend. Wir fuhren ein Stück die Fahrinne hinaus und dann wendete der Kapitän das Schiff. Leider genau in den eiskalten Wind, so dass wir bis kurz vor Mitternacht noch ein bisschen zum Feiern hineingingen. Kurz



*Nur für uns riß der Himmel auf und wir konnten die nächtliche Lichter-Kulisse einfangen.*

vor zwölf kamen dann die meisten Passagiere, warm eingemummelt, auf das Oberdeck. Es wurde lauthals „herunter gezählt“ und um Punkt 12 begrüßte unser Kapitän das neue Jahr mit einem langen, tiefen Hupen (ich weiß natürlich, dass das „Schallsignal“ heißt, aber es war wirklich eher so ein freundliches Hupen). Das war ein richtiger Gänsehaut-Moment. An Land ging ein großartiges Feuerwerk los. Wir



SCHIFFERGESELLSCHAFT  
Das Restaurant

History

Tel. 0451 - 7 67 76

Breite Straße 2 | 23552 Lübeck

www.schiffergesellschaft.de



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,  
alles wird durch Wasser erhalten,  
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*  
(Goethe)

Pansdorf

Eutiner Straße 104  
Telefon: 04504 - 1842

Lübeck

Ostpreußenring 23  
Telefon: 0451 - 70 997 70

Bad Schwartau

Eutiner Straße 2  
Telefon: 0451 - 160 82 660

www.lociks.de  
info@lociks.de  
www.seebestattung.com



Foto: Brigitte Röver



hatten einen tollen Blick auf die ganze Küste. Und es gab reichlich Feuerwerk in Travemünde, Timmendorf, Scharbeutz und Grömitz.

Die *Nils Holgersson* fuhr mit uns langsam hin und her, und wenn es nicht so eiskalt gewesen wäre, hätten wir noch stundenlang dabei zusehen können. Nach einer Dreiviertelstunde - übrigens unglaublich, wie lange das Geknalle ging - sind wir dann doch hinein gegangen, um uns wieder warm zu tanzen. Das - für uns - nächste Highlight haben wir dann lieber vom Fenster aus beobachtet. Die Rückfahrt durch Travemünde, das Wenden auf der Stelle und dann das Festmachen am Skandinavienkai. Fast so, wie wir immer unser Boot im LMC-Hafen anlegen.



*Unser Silvesterschiff - die Nils Holgersson.*

Wir haben danach noch etwas durchgehalten und uns dann gegen drei Uhr in unsere erstaunlich bequemen Kojen begeben. Am nächsten Morgen saßen wir beim Frühstück auf Deck 10 und hatten einen tollen Blick auf die Pötenitzer Wiek und die Trave. Wie oft sind wir hier schon mit unserem Boot langgefahren. Aber das war jetzt von hier oben eine völlig andere Perspektive. Bis 12:30 Uhr hatten wir noch Zeit, den Ausblick zu genießen. Dann wurde es Zeit für den Shuttle Bus. Ein letzter Blick auf die schöne *Nils Holgersson* im Regen und dann ging es wieder nach Hause. Das war ein ganz toller, superkurzer Kurztrip auf einem tollen Schiff in unserem wunderschönen Heimat-Revier.



# Nachlese Pappelfällung

---

Von Sandra Albert, Redaktion

Die große Pappel am Anfang des Wanderwegs zwischen Kanaltrave, Stadtgraben und Lachswehr war ungefähr 40 Jahre alt und musste aus Gründen der Verkehrssicherheit leider gefällt werden. Am 11.01. gegen 8:30 Uhr



*Majestätisch - aber auch gefährlich - ragt die Pappel über das Horst-Brockmann-Ufer.*

versammelte sich eine Gruppe von Helfern aus dem LMC mit Peter Stamer und dem Team von der Firma OAK Baumpflege am Fuß der Pappel. Dort am Wanderweg ist wenig Platz und es war klar, dass wir Profis mit der Fällung beauftragen mussten. Der Baum sollte mit der Seilklettertechnik kontrolliert gefällt werden.

Ein großer Container stand schon vor der Fußgängerbrücke bereit, am Weg warnte ein Schild „Baumarbeiten“. Das Wetter war sehr frostig mit Minusgraden, dafür trocken und grau. Die Stimmung vor Ort war gut und konzentriert. Am Anfang wurde der Stamm der Pappel im Bodenbereich freigeschnitten, der Zaun beiseite geräumt und ein Gurt am Stamm angebracht. Am Gurt war eine Art Winde, mit deren Hilfe später die Baumteile kontrolliert abgelassen werden konnten.

Das Baumpflegeteam mit dem Vorarbeiter Dennis sprach sich über das Vorgehen ab: Dennis wollte in den Baum klettern und zunächst die Krone Stück für Stück abnehmen. Die drei Mitarbeiter waren für die Sicherung des Weges, die Sicherung der abgesägten Äste und das grobe Zersägen zuständig. Es gab die klare Anweisung, darauf zu achten, dass niemand einfach so unter der Pappel

vorbegehen sollte. Die Helfer vom LMC sollten beim Zersägen helfen und alles Holz über die Brücke abtransportieren.

Die Pappel hatte eine Höhe von ungefähr 20 Metern und ein geschätztes Gewicht von 6,5 Tonnen. Sie hatte einen Stammumfang von 283 cm. Eigentlich hatte Peter (Stamer) einen Rückschnitt der Pappel bei der Stadt Lübeck beantragt. Es fielen immer wieder Äste auf den Wanderweg und auf das Gelände. Durch einen Rückschnitt sollte Schlimmeres verhindert werden. Der von der Stadt beauftragte Gutachter stellt jedoch fest, dass in der Krone der Pappel eine erhebliche Bruchgefahr bestand. Wegen des Standortes direkt am Wanderweg war aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit das Fällen der Pappel notwendig. Ein Rückschnitt wäre laut Gutachter nicht ausreichend gewesen. So kam es, dass obwohl die Pappel dem Baumschutz unterlag, eine Ausnahmegenehmigung erteilt wurde.

*Info Pappel: Pappeln gehören zur Gattung der Weidengewächse und sind in Nordeuropa weit verbreitet. Meist wachsen sie an Flussufern und in Wäldern. Sie gehören zu den am schnellsten wachsenden Gehölzen und können 100 bis 200 Jahre alt werden. Wegen des schnellen Wachstums werden sie zur Gewinnung von Holz, Papier und Energie angebaut.*

Um 9:30 Uhr kletterte Dennis in die Pappel, suchte sich einen guten Stand, sicherte sich und brachte auch zum Ablassen von Baumteilen ein Seil mit einer Rolle an. Es wurde noch das Werkzeug nach oben gezogen und dann ging es los. Stück für Stück wurden die großen ausladenden Äste abgesägt. Vor dem Sägen gab es immer Signal „Achtung!“, und dann fielen die Äste direkt nach unten oder wurden an einem Seil abgelassen. Am Boden wurde alles in handliche Stücke gesägt und von den LMC-Helfern auf Schubkarren oder von Hand zum Container transportiert. Kleinere Äste wurden geschichtet und zeitweise geschreddert, größere Teile wurden auf bereitstehende Anhänger verladen. Die größeren Baumteile wurden mit einer Leine und einem Palstek gesichert und nach dem Absägen von einem Mitarbeiter an der Winde gehalten und abgelassen. Dabei schaukelten riesige Äste durch die Luft. Alles lief sehr professionell und sicher ab. Dennis kletterte von einer Seite zur anderen und



*Die ersten Stämme werden zu Boden gelassen.*



E-Mail: oms@oms-dassow.de  
www.marinepower-oms.com

Bootsmotoren · Boote · Technik  
Verkauf · Winterlager · ServiceCenter

**Marcel Martin**

KFZ-Meister/Inhaber  
Mobil: 0173 2 72 93 35

**Ostsee Marine Service** Tel.: 038826 - 86245  
Holmer Berg 11 - 23942 Dassow Fax.: 038826 - 86366

**MERCURY**  
MerCruiser

**HONDA**  
MARINE

**SUZUKI**  
MARINE

**YAMAHA**

**MERCURY**  
Diesel TDI

**Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise**

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur  
von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art  
Dreh- und Bohrwerksarbeiten

**SCHAFFFRAN** 

**SCHAFFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH**

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schafffran-propeller.de - E-mail: info@schafffran-propeller.de

®



**MARTIN MÜNSTERMANN**

**Rentenberatung**

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentenanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1  
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63  
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

[rentenberater.muenstermann@t-online.de](mailto:rentenberater.muenstermann@t-online.de)

[www.geh-in-rente.de](http://www.geh-in-rente.de)

**Guter Rat ist nie zu teuer!**

zerlegte die Pappel Ast für Ast. Der Schredder gab dann leider mitten im Betrieb seinen Geist auf. Der erste Container war schnell randvoll und wurde ausgetauscht. So arbeiteten alle gut und gut gelaunt zusammen. Die Bewegung half dabei, warm zu bleiben. Mir wurde beim Rumstehen und Fotos machen ziemlich schnell kalt.



*Alle packen mit an und kümmern sich um die Entsorgung der heruntergefallenen Äste.*

Am frühen Nachmittag war nur noch der Stamm vorhanden. Dieser wurde dann scheibenweise abgetragen. Abends hieß es dann: Aufräumen, einpacken und das Feld räumen. Nur einige dicke Baumscheiben lagen am Ende noch am Wanderweg. Diese wurden am 13.01. bei einem weiteren Arbeitseinsatz wegtransportiert.

Peter ist sehr zufrieden: „Die Aktion Baumfällung ist erledigt. Das war eine tolle Aktion und es waren mal wieder viele neue Mitglieder dabei, die echt geschuftet haben und auch Gerätschaften wie Sägen, Trecker etc. mitgebracht haben. Vielen Dank für die großartige Arbeit der Mitglieder, die perfekt mit den Seilkletterern zusammengearbeitet haben.“

Seltsam sieht es jetzt aus, ohne die große Pappel am Anfang der Lachwehr-Insel. Wir werden uns daran gewöhnen. Ein paar Äste habe ich gerettet und zu Hause in die Vase gestellt. Mal gucken, wann sie Wurzeln austreiben und Blätter bekommen.



# PETER STAMER

## Tischlermeister

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

**Peter Stamer**  
**Tischlermeister**

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

**St.-Jürgen-Ring 5**  
**23560 Lübeck**  
**0157 - 88 77 54 02**

[www.tischlerei-stamer.de](http://www.tischlerei-stamer.de)



## Bootsbedarf Nord



### Wir liefern alles!

Fachhandel für Bootszubehör

- **Sämtliches Zubehör von Reinigungsmitteln für Schlauchboote bis zum fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot mit Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr

Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91



# Nachlese Grünkohlessen

Von Uwe Escher, Redaktion

Der LMC, sprich das Event-Team rund um Peter Berger, hatten zum Grünkohlessen eingeladen und viele Mitglieder kamen. So war es proppenvoll auf unserer Schute Mitte Januar.



Auch bei unserem Schutenwirt Thomas Becker und seinem Team war die Freude groß, wenn es natürlich ordentlich zu tun gab.

Es hat super geschmeckt und beim leckeren Grünkohl mit Beilagen haben alle ordentlich zugelangt.

Bei bester Laune und wie schon erwähnt, gutem Appetit wurde es für alle ein geselliger, schöner und harmonischer Abend. Gesprächsstoff gab es wie immer genug. Und an jedem Tisch war zu hören, wie groß die Vorfreude auf die kommende Saison bereits ist.



*Auf der Schute ist was los - alle genießen die tolle Stimmung bei gutem Essen.*



# Mitglieder im Fokus

---

Von Sabine von Schachtmeyer, Redaktion

Am 22.09.2023 traf ich mich mit Gitte und Michael zu einem Interview. Gitte und Michael sind die stolzen Eigner der *Lütt Pläsier*, die am Horst-Brockmann-Ufer liegt. Die beiden sind seit Oktober 2021 Mitglieder in unserem LMC. Das ergab sich sozusagen ganz von selbst. Sie hatten ein Boot gesucht und bei der Gelegenheit haben sie Thomas Becker kennengelernt, der damals seine *Acapulco* verkaufen wollte. Irgendwie sind sie dann mitsamt dem Boot im LMC hängen geblieben.



Gitte und Michael auf ihrer *Lütt Pläsier*.

Beide haben schon länger ihre Sportboot-Führerscheine und waren freizeittechnisch bereits lange Zeit als Segler auf dem Wasser unterwegs. Aber da irgendwann die Knie dann nicht mehr so richtig mitmachten, kam die Idee auf, sich ein Motorboot zu kaufen - eben altersgemäß. Bei der Formulierung mussten wir übrigens alle drei lachen. Aber so ist es ja tatsächlich. Michael ist lange beruflich zur See gefahren und braucht einfach die Nähe zum Wasser, und so kamen sie zu ihrer *Lütt Pläsier*.

Große Reisen haben die beiden mit ihrem Boot bisher nicht unternommen. 2022 gab es noch viel zu tun, da waren nur ab und zu Tagesausflüge möglich. Das Jahr 2023 war für Gitte und Michael die Saison auch recht kurz; zum einen krankheitsbedingt und zum anderen aus beruflichen Gründen. Zweimal waren sie los. Einmal ein Trip nach Schlutup und einmal drei Tage in Mölln. Die Pfingsttour konnten die beiden wegen eines Trauerfalls leider nicht mitmachen. Deshalb mussten sie dann später ihre erste Tour durch den Kanal ganz allein bewältigen. Das hieß auch, zum ersten Mal alle Schleusen zu durchfahren. Das hat aber offensichtlich alles super geklappt - das Boot ist heil und beide waren sehr zufrieden mit ihrem Ausflug.

Im diesem Jahr planen Gitte und Michael dann aber doch mal größere Touren. Der Reisebericht von der *Wabi Sabi* über diese Tour bis Holland hat den beiden super gut gefallen. Es war eine so tolle Beschreibung, dass beide dazu auch große Lust

hätten. Denn so eine Art Flusswanderung liegt mit der *Lütt Pläsier* näher als das Reisen auf der großen Ostsee. Wie Michael mit liebevollem Blick auf sein Boot sagt: „Sie ist ja schon 50 Jahre alt und schwach motorisiert und dafür einfach nicht geeignet.“ Die beiden waren natürlich schon mal in Travemünde und sind auch direkt an der Ostseeküste entlang getuckert, aber mehr ist nicht geplant mit diesem Boot.

Ein Traum wäre auch später noch einmal eine Tour nach Schweden. Aber das dann nicht allein, sondern in einem Verband, wo man sich gegenseitig helfen könnte. Beide fühlen sich sehr wohl in unserem schönen Club. Man hilft sich, man gibt sich Tipps und man findet immer jemanden zum Klönen. Und das macht ja schließlich unser Vereinsleben aus.



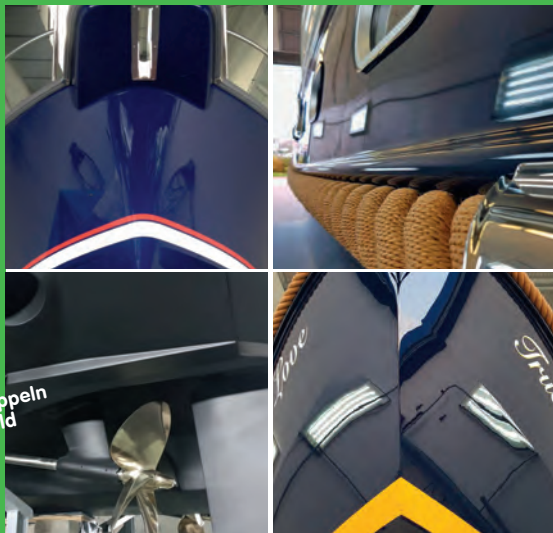
# Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ✪ Korrosionsschutz
- ✪ Strahlen & Beschichten
- ✪ Spritzlackierung
- ✪ Folieren
- ✪ Polieren
- ✪ Osmosevorsorge
- ✪ Osmosesanierung



In Neustadt,  
Hamburg, Kappeln  
und Greifswald

**Peter Wrede**  
Yachtlackierung



[www.yachtlackierung.de](http://www.yachtlackierung.de) · 04103-91 72 0

# Australischer Röhrenwurm

Von Renate Schöttler, Redaktionsleitung

Vor ein paar Jahren tauchten erste Berichte über den Australischen Röhrenwurm auf. Danach wurde es etwas ruhiger in den Medien. Nun bin ich durch Zufall erneut auf einen Beitrag gestoßen, der mein Interesse geweckt hat. In dem Artikel wird auf eine rasante Ausbreitung an der Ostsee – Fokus Mecklenburg-Vorpommern – sowie das Erreichen eines neuen Höhepunkts hingewiesen. Das hatte mich nun dann doch neugierig werden lassen. Mecklenburg-Vorpommern ist ja nicht so weit weg, und warum sollte er es dann nicht auch bis nach Lübeck schaffen.

Aber was ist der Australische Röhrenwurm überhaupt? Und warum sollte er uns eigentlich interessieren? Zu allererst, nein, er ist nicht gefährlich. Im Endeffekt ist er ein Ärgernis für uns Bootsfahrer, da er sich genau wie andere Meerestiere an dem Rumpf des Bootes festmacht. Der Australische Röhrenwurm zählt zu den „strukturbildenden Arten“. Er produziert Kalkröhren, mit Hilfe derer sich die Würmer gegenseitig oder an festen Oberflächen festhalten, und das in solchen Mengen, dass sogar Riffbildungen möglich sind.



Abbildung „Australischer Röhrenwurm“. ©IOW

Nach Rückmeldung von Dr. Michael L. Zettler vom Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist der Australische Röhrenwurm in der Tat weiter auf

## Stechen Sie mit neuen Polstern in See!

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

## Ihr Raumausstatter Trage Meisterbetrieb

### Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

### Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

### Rätzburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

[info@raumausstatter-trage.de](mailto:info@raumausstatter-trage.de) · [www.raumausstatter-trage.de](http://www.raumausstatter-trage.de)



*Voll besiedeltes Unterschliff. Ein wahrer Alptraum für uns Bootsfahrer. ©IOW*

dem Vormarsch. Letztes Jahr konnten nach seiner Aussage Besiedlungsdichten beobachtet werden, die noch höher waren als in den Vorjahren. „Was die Ausbreitung betrifft, scheint die Art sich insbesondere in Häfen zu etablieren“, so Dr. Zettler. Ob sich der Röhrenwurm schon in Travemünde oder Lübeck hat blicken lassen? „Von Travemünde bzw. Lübeck habe ich bisher noch keine Rückmeldung“, teilte Herr Dr. Zettler mir mit, aber er gehe fest davon aus, dass die Art dort inzwischen auch angekommen ist und Bootskörper besiedelt.

Das Institut beschäftigt sich aktuell mit der Erforschung des Australischen Röhrenwurms. Von daher würde sich Herr Dr. Zettler sehr über eine Rückmeldung freuen, wenn wir in unserem Club oder unterwegs auf solch eine Art treffen. Also Augen auf und wachsam sein. Sollten Ihr dem Australischen Röhrenwurm begegnen, dann haltet bitte Datum und Position fest. Die Informationen könnt Ihr dann gerne an mich oder direkt an Dr. Michael L. Zettler, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), 18119 Rostock senden.



# Monster der Meere

---

Von Sascha Chrobak, Redaktion

Mythen und Erzählungen über Seeungeheuer sind so alt wie die Seefahrt an sich. Historische Seekarten wurden sehr häufig mit Abbildungen mystischer Kreaturen aufwändig verziert. So verwundert es kaum, dass die überwiegende Zahl der Seeleute jener Zeit eine Begegnung mit diesen bedrohlichen Wesen der Tiefsee



fürchteten. In der verbreiteten Vorstellung der Matrosen konnten diese Seeungeheuer auch große Segelschiffe samt Besatzung verschlingen und in die Tiefe reißen. Tragische Unfälle der Seefahrt wurden häufig mit Fabelwesen in Verbindung gebracht und für Generationen weitergetragen oder schriftlich festgehalten. Dabei wurden die abenteuerlichen Geschichten gern

ausgeschmückt und eifrig Seemannsgarn gesponnen. Die Reeder hatten ihre liebe Mühe, Besatzungen für ihre Schiffe anzuheuern. Als wären die Entbehrungen auf See, die Gefahren durch Sturm, Wellen und Riffe nicht ohnehin abschreckend genug gewesen. So fürchteten die häufig abergläubischen Seeleute bei jeder Reise drohendes Unheil aus Tiefseebegegnungen der schrecklichen Art. Die Crew bestand für gewöhnlich aus nicht ganz zartbesaiteten Männern, die häufig nicht mehr viel zu verlieren hatten oder so einer Bestrafung durch Galgen oder Kerker zu entgehen hofften. Eine zusätzliche Ration Rum war für den einen oder anderen



Matrosen eine adäquate Motivation und machte die Sorgen vor den langen Seereisen erträglicher. Aber warum versahen die ersten Kartografen ihre Karten mit fantasievollen Zeichnungen schrecklicher Meeresmonster? Zumal viele historische Karten damals auch ganz oder fast ohne diese auskamen. Diese Frage beantwortet die Wissenschaft u. a. ganz profan und äußerst langweilig. Der Auftraggeber erhoffte sich durch die angsteinflößenden Zeichnungen ein höheres Interesse

an seinen Karten und musste für jedes Ungeheuer zusätzlich bezahlen. Und große Wasserflächen boten sich für eine schaurige Verzierung geradezu an. Dabei war auffällig, dass markante Körperteile der Seeungeheuer Ähnlichkeiten zu bekannten Landtieren (Löwengesichter, Wolfsschnauzen) aufwiesen. Dieses erklären die

Forscher anhand der damals weitverbreiteten Theorie, dass alles, was in der Natur an Land entsteht, auch im Meer vorkommt und somit jedes Tier ein Pendant im Wasser hat. Fossilienfunde aus der Zeit der Dinosaurier beweisen zum Beispiel heute die Existenz riesiger Meerestiere, wie den 18 Meter langen Urzeithai *Megalodon*. Und wer kann schon mit Gewissheit sagen, dass er auch wirklich




ausgestorben ist und nicht in großer Tiefe noch sein Unwesen treibt? Auch Riesenkraken mit meterlangen Fangarmen gehören schon lange nicht mehr zu bloßen Fantasiewesen, nachdem Meeresbiologen ihnen Narben auf der Haut von Walen und Haien zurechnen konnten. Was ist mit dem bekanntesten aller Seeungeheuer im Loch Ness? Seit Jahrzehnten kursieren Berichte und Bilder von Sichtungen, von denen die meisten als Fälschungen enttarnt wurden. Ich frage mich, warum die Universität von Birmingham dennoch umfangreiche Sonarmessungen des Sees vornahm, die die Existenz eines solchen Wesens nicht beweisen, aber auch nicht abschließend widerlegen konnten. Die Unterwasserwelt birgt noch viele Geheimnisse und Überraschungen für uns und wir sollten ihr mit entsprechendem Respekt und Demut begegnen. In diesem Sinne ist eine gewisse Furcht vor Unterwasserkreaturen vielleicht ja sogar zielführend.



SEAHELP.EU  
IHR PANNENDIENST  
**AUF SEE**

**SeaHelp**

YACHTVERSICHERUNG  
FÜR YACHTEN & BOOTE



**JETZT MITGLIED  
WERDEN !**

# Wir denken aneinander

Wir verabschieden uns von unserem langjährigen Mitglied

## Uwe Helka

22. Februar 1930 - 16. November 2023

Uwe trat 1979 in den Lübecker Motorboot Club ein. Obwohl er nur einen Arm hatte, nahm er mit seiner *Flicka* an fast allen LMC-Fahrten teil und war sogar viele Jahre Teil der LMC-Flotte von Sicherungsbooten der Travemünder Woche, auch wenn die *Flicka* nur unwesentlich größer als die Boote der Teilnehmer war.

In der Zeit, als die Boote noch von Hand am "kleinen" Slip aus dem Wasser geholt wurden, war es faszinierend zu sehen, wie Uwe mit nur einem Arm fast genau so viel leistete wie manch anderer mit zwei Armen.

Nach dem Tod seiner Frau stiftete Uwe seine *Flicka* der LMC-Jugendgruppe, der sie noch viele Jahre als *Grobi* gute Dienste leistete.

Der Verein ist ihm sehr dankbar; unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Lübecker Motorboot-Club e.V.



**schäfer & co**

*„Ich geh' mit einer Handbreit  
Wasser unterm Kiel.“*

**FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.**  
Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.  
**Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.**

**FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK**

☎ 0451 79 81 00  
✉ [info@schaefer-co.de](mailto:info@schaefer-co.de) [www.schaefer-co.de](http://www.schaefer-co.de)



# Unsere Mitglieder

---

## Wir gratulieren von Herzen



### **zum 80. Geburtstag:**

- am 20.02. Helga Wohlers  
am 09.03. Dieter Schaefer  
am 16.03. Ilse Mewes

### **zum 70. Geburtstag:**

- am 27.02. Horst Zander  
am 30.03. Andreas Berngruber

### **zum 65. Geburtstag:**

- am 01.02. Ottmar Schneider  
am 05.02. Joachim Skowronnek  
am 11.02. Meinolf Ebbers  
am 25.03. Peter Ide

## **FEBRUAR**

- 01.02. Torsten von Schachtmeyer  
01.02. Ottmar Schneider  
03.02. Paul Leoniuk  
05.02. Herbert Buhk  
05.02. Joachim Skowronnek  
05.02. Valerie Skowronnek  
07.02. Martina Mehlitz-Lebioda  
08.02. Andreas Podolsky  
09.02. Uwe Escher  
11.02. Meinolf Ebbers  
12.02. Gerhard Schipke  
13.02. Thomas Bak  
16.02. Julia Lewin  
16.02. Rolf Schaper  
17.02. Annalena Meyer  
17.02. Petra Grundmann  
17.02. Jens Lichtenfeld  
17.02. Achim Lange  
20.02. Helga Wohlers  
20.02. Jens Hülsebusch  
22.02. Timo Finger  
24.02. Marianne Schnoor  
25.02. Frank Dallmeyer  
25.02. Manuel Holtzsche  
26.02. Detlev Freese

- 26.02. Nils Hoch  
27.02. Horst Zander  
28.02. Dieter Hildebrandt

## **MÄRZ**

- 01.03. Stefanie Stark  
03.03. Uwe Rüter  
04.03. Petra Ramm  
04.03. Christian Schnoor  
04.03. Britta Kalbitz  
05.03. Ines Knoop-Hille  
06.03. Sonja Krüger-Seibert  
08.03. Christel Brockmann  
08.03. Thorsten Wigger  
09.03. Robert Gieth sen.  
09.03. Dieter Schaefer  
10.03. Oliver Brockmann  
11.03. Christiane Gerlach  
12.03. Anja Dalchow  
16.03. Ilse Mewes  
16.03. Jannes Clausen  
20.03. Johannes Heyne  
25.03. Anke Berger  
25.03. Peter Ide  
27.03. Anna Zwad Wenger  
30.03. Andreas Berngruber

# Unsere Mitglieder

---

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Monika Jaworski zur *Kiek ut*

Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser  
unter dem Kiel!



### Impressum

**Herausgeber:**

Lübecker Motorboot-Club e.V.  
Postfach 2664  
23514 Lübeck  
Fax: 0451 - 12 17 05 19

[www.lmc-luebeck.de](http://www.lmc-luebeck.de) und auf Facebook

**Geschäftsadresse:**

1. Vorsitzender Stefan Brockmann  
hafen@lmc-luebeck.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse zu Lübeck  
Konto-Nr.: 101 4869  
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69  
BIC: NOLADE21SPL

**Erscheinungszyklus:**

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück  
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

**Redaktionsschluss:**

jeweils am 5. des vorherigen Monats

**Presse- und Informationsleitung:**

Renate Schöttler  
bugkorb@lmc-luebeck.de

**Anzeigenannahme:**

Uwe Escher  
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

**Bezugspreis:**

im Mitgliedsbeitrag enthalten

**Gesamtherstellung:**

Infotex digital  
Graphische Betriebe GmbH  
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

**Anzeigenverwaltung:**

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,  
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden  
unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der  
Meinung der Redaktion oder des Vorstandes  
übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

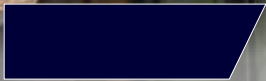


# WIR SIND SEENOTRETTER

**JETZT SPENDEN  
UND AUCH SEENOTRETTER  
WERDEN AUF  
SEENOTRETTER.DE**



**Sonnensegel**



**LINE**

**SEGELMACHEREI  
LÜBECK**

**Bootsverdecke**

**Segelmacherei Z - LINE \* 23556 Lübeck \* Reepschlägerstr. 2  
Tel. 0451 6 94 81 \* [www.z-line-segel.de](http://www.z-line-segel.de) \* [mail@z-line-segel.de](mailto:mail@z-line-segel.de)**